



Naturerlebnis pur bei Burghausen: Auf halber Strecke wurden die Teilnehmer der Diözesan Winterwanderung von der Trachtengruppe Burghausen und der Bude Burghausen versorgt. Für angenehme Sitzgelegenheiten sorgte die Freiwillige Feuerwehr Burghausen. Musikalisch kamen die Klänge von einem nahe liegenden Hochstand.

FOTO: ANDREAS SAUER

Auf verschneiten Wanderwegen

*Diözesan-Kreisverband
lud ein, 200 kamen*

BURGHAUSEN (kab) 200 Menschen stapften bei der Winterwanderung des Diözesan Kreisverbandes Schweinfurt über die tief verschneiten Wege rund um Burghausen. Die DJK Burghausen, Ausrichter der Winterwanderung 2010, hatte die Mitglieder der 24 DJK Vereine eingeladen. Über die gute Resonanz freuten sich Diözesan-Kreisvorsitzender Adolf Weber und der Vorsitzende der DJK Burghausen, Walter Weidner.

Gemeinsam setzten die 200 Gäste das Motto des Kreisverbandes, „Wege mitgehen – Chancen wahrnehmen“, um. Bei einer Wanderung, die drei große Ziele der DJK repräsentiere, wie es in einer Mitteilung heißt: die Förderung des sachgerechten Sports, der Gemeinschaft und die Orientierung an der christlichen Botschaft.

Auf halber Strecke wurden die Wanderer mitten im Wald von der DJK Trachtengruppe und der Bude Burghausen eingeladen, sich mit Glühwein, Kaffee, Kuchen oder Bratwürsten zu stärken. Am Lagerfeuer konnte sich jeder aufwärmen, um dann die restlichen Kilometer in Angriff zu nehmen. Drei Stunden dauerte die Wanderung, bevor die Gruppe nach Burghausen zurückkehrte – und dort bestens bewirtet wurde.